

## VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

Überarbeitet September 2021

**1. Einführung.** Die Veralto Corporation (einschließlich aller ihrer direkt und indirekt kontrollierten Tochtergesellschaften, „Veralto“ oder das „Unternehmen“) ist ein globaler wissenschaftlicher und technologischer Innovator, der es sich zum Ziel gesetzt hat, seinen Kunden bei der Lösung komplexer Herausforderungen und der Verbesserung der Lebensqualität auf der ganzen Welt zu helfen. Unser gemeinsames Ziel – Helfen, das Leben voll auszuschöpfen – gibt unserer täglichen Arbeit Orientierung und Sinn. Unser gemeinsames Ziel ist in den fünf Grundwerten von Veralto verwurzelt:

- Das beste Team gewinnt.
- Die Kunden sprechen, wir hören zu.
- Kaizen ist unsere Lebensart.
- Innovation definiert unsere Zukunft.
- Wir konkurrieren um Aktionäre.

Das Nachhaltigkeitsleitbild von Veralto spiegelt unser gemeinsames Ziel und unsere Grundwerte wider, indem es betont: „Wir treiben Nachhaltigkeitsverbesserungen in allen unseren Wirkungsbereichen an und halten diese aufrecht. Dies gilt sowohl für unsere Kunden (durch unsere Produkte, Dienstleistungen und Lösungen) als auch für unsere kommerzielle Organisation, unsere Lieferkette, unseren Betrieb, unseren Arbeitsplatz, unsere Gemeinden und unsere Umwelt.“ Wie der Leitgedanke hervorhebt, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie unser Engagement für Compliance, Ethik, Integrität und alle unsere anderen Nachhaltigkeitswerte teilen. Obwohl wir weltweit Unterschiede in Gesetzen, Gepflogenheiten und akzeptablen Praktiken anerkennen, glauben wir, dass gemeinsame Werte die Eckpfeiler der Lieferantenbeziehungen sind. Darüber hinaus unterliegen Veralto und seine Lieferkettenpartner aufgrund der Präsenz von Veralto in den USA und der Notierung von Stammaktien in den USA bestimmten US-amerikanischen Rechtsnormen

Alle Lieferanten von Veralto, definiert als Dritte, mit denen Veralto aktive Geschäftsbeziehungen zur Lieferung von Waren oder Dienstleistungen unterhält (jeweils ein „Lieferant“), sind verpflichtet, die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten (der „Kodex“) festgelegten Standards einzuhalten. Der Kodex basiert unter anderem auf den gesetzlichen Verpflichtungen von Veralto sowie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte; dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte; dem Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte; und der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit.

## ALLGEMEINES

Bei der Durchführung von Geschäften mit Veralto, seinen Kunden oder anderweitig für, im Namen von oder in Verbindung mit Veralto-Geschäften, muss jeder Lieferant alle für sein Geschäft geltenden Gesetze und Vorschriften und alle für diesen Lieferanten geltenden vertraglichen Verpflichtungen einhalten.

## COMPLIANCE, ETHIK UND INTEGRITÄT; VERANTWORTUNGSVOLLE GESCHÄFTSPRAKTIKEN

Jeder Lieferant muss sich bei der Durchführung seiner Geschäfte zu den höchsten Standards in Bezug auf Compliance, Ethik und Integrität verpflichten. Das heißt konkret:

- Korruption, Erpressung oder Unterschlagung; Unangemessener Vorteil. Kein Lieferant wird sich in irgendeiner Form an Korruption, Erpressung, Unterschlagung oder Geldwäsche beteiligen, Bestechungsgelder anbieten oder annehmen oder auf andere Weise einen ungerechtfertigten oder unangemessenen Vorteil bei der Ausübung seiner Geschäftstätigkeit erzielen. Jeder Lieferant muss alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche einhalten, einschließlich des US-amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act und des britischen Anti-Bribery Act. Darüber hinaus darf kein Lieferant Bestechungsgelder, Schmiergelder oder andere unzulässige Zahlungen oder unzulässige Geschenke an Direktoren, Mitarbeiter, Vertreter oder Beauftragte von Veralto gewähren oder eine solche Bestechung oder Schmiergeldzahlung von Veralto oder einer anderen Partei verlangen. Jeder Lieferant muss Veralto unverzüglich (über <https://www.veralto.com/integrity-compliance/>) jeden Umstand melden, in dem ein Direktor, Mitarbeiter, Vertreter oder Beauftragter von Veralto eine unzulässige Anfrage oder Forderung an einen solchen Lieferanten gestellt hat.
- Buchhaltungsunterlagen. Die Buchhaltungsunterlagen jedes Lieferanten müssen (1) in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften geführt und vorgelegt werden, (2) angemessen detailliert sein, Transaktionen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Einnahmen und Ausgaben genau und angemessen widerspiegeln und (3) frei von falschen oder irreführenden Einträgen sein. Jeder Lieferant muss außerdem über robuste Prozesse verfügen, um Betrug zu verhindern und umgehend zu erkennen.
- Unternehmensintegrität und fairer Wettbewerb. Jeder Lieferant ist dazu verpflichtet, seine Geschäfte in einer Weise zu führen, die mit einem fairen und lebhaften Wettbewerb vereinbar ist, und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Kartellrecht, unlauteren Wettbewerb, unlautere/betrügerische Handelspraktiken und genaue und wahrheitsgemäße Werbung einzuhalten. Diese Gesetze verbieten oder beschränken unter anderem Aktivitäten im Zusammenhang mit der Festsetzung, Koordinierung oder Kontrolle von Preisen und der Zuteilung oder Aufteilung von Kunden, Gebieten oder Märkten.

- Interessenkonflikte. Jeder Lieferant muss Veralto (über <https://www.veralto.com/integrity-compliance/>) unverzüglich jeden ihm bekannt werdenden „Interessenkonflikt“ melden. Ein „Interessenkonflikt“ ist jeder Umstand, jede Transaktion oder jede Beziehung, die den Lieferanten direkt oder indirekt betrifft und in die privaten Interessen eines Direktors, Mitarbeiters, Vertreters oder Beauftragten von Veralto in unzulässiger Weise eingreift oder in die Interessen von Veralto einzugreifen scheint. Dies würde jede Situation einschließen, in der ein/e MitarbeiterIn, Direktor, Vertreter oder Beauftragter von Veralto (oder ein Verwandter davon) Eigentümer, Investor, Partner oder Mitarbeiter des Lieferanten ist oder eine persönliche Geschäftsvereinbarung mit dem Lieferanten hat.
- Vertraulichkeit und Datenschutz. In Bezug auf alle vertraulichen Informationen, die der Lieferant im Zusammenhang mit oder als Ergebnis eines Geschäfts von Veralto erhält oder auf die er Zugriff hat, muss der Lieferant (1) diese vertraulichen Informationen schützen, (2) diese vertraulichen Informationen nur im Rahmen des geltenden Vertrags verwenden (aber ungeachtet des Vorstehenden dürfen solche vertraulichen Informationen nicht in einer Weise verwendet werden, die gegen geltende Gesetze oder Vorschriften verstoßen) und (3) sicherstellen, dass Veralto und die Datenschutzrechte des Einzelnen geschützt sind. Jeder Lieferant muss außerdem alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Privatsphäre und des Datenschutzes einhalten.
- Geistiges Eigentum. Jeder Lieferant muss alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften in Bezug auf geistiges Eigentum einhalten und darf die geistigen Eigentumsrechte einer natürlichen oder juristischen Person, einschließlich der geistigen Eigentumsrechte von Veralto, seinen Kunden oder anderen Geschäftspartnern, nicht verletzen oder missachten. Jeder Lieferant wird nur (1) Informationstechnologie, Software und ähnliche Rechte verwenden, die rechtmäßig erworben und lizenziert wurden, und (2) rechtmäßige Methoden zum Sammeln von Wettbewerbsinformationen über Produkte und Dienstleistungen anwenden, die mit Veralto konkurrieren.
- Internationaler Handel. Als in den USA ansässiges Unternehmen mit in den USA notierten Stammaktien muss Veralto die US-amerikanischen Handelssanktionen sowie Exportkontrollgesetze und -vorschriften einhalten, die einschränken, wo und mit wem es Geschäfte tätigen kann, einschließlich indirekt über Lieferanten. Veralto ist auch verpflichtet, ähnliche Gesetze und Vorschriften in den anderen Rechtsordnungen, in denen es tätig ist, einzuhalten. Daher ist es für Veralto wichtig zu wissen, wo und von wem auf seine Produkte und Dienstleistungen zugegriffen wird und woher seine Rohstoffe, Komponenten und Technologien stammen. Jeder Lieferant muss alle anwendbaren internationalen Handelsgesetze und -vorschriften einhalten, einschließlich geltender Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Importe, Exporte, Sanktionen und Boykotte, und kein Lieferant darf Veralto dazu veranlassen, gegen solche Gesetze oder Vorschriften zu verstoßen.
- Insiderhandel. Jedem Lieferanten, der aufgrund der Beziehung eines solchen Lieferanten mit Veralto wesentliche, nicht öffentliche Informationen über Veralto oder ein anderes öffentliches Unternehmen erhält, ist es gesetzlich und laut den Veralto-

Richtlinien untersagt, (1) Wertpapiere von Veralto oder einem anderen öffentlichen Unternehmen auf der Grundlage solcher Informationen zu kaufen oder zu verkaufen, und (2) diese Informationen an andere weiterzugeben („Tipping“), die auf der Grundlage dieser Informationen handeln könnten. Jeder Lieferant muss auch alle anderen Anforderungen der geltenden Gesetze und Vorschriften zum Insiderhandel einhalten.

- Tierschutz. Tiere sind human zu behandeln, und es sollten angemessene Alternativen zu Tierversuchen verwendet werden, sofern diese wissenschaftlich fundiert und für die Aufsichtsbehörden annehmbar sind.
- Konfliktmineralien. Veralto unterstützt verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken, einschließlich der Einhaltung der Bestimmungen des US-amerikanischen Dodd-Frank Act zu Konfliktmineralien. Daher muss sich jeder Lieferant (in Bezug auf Hütten und Raffinerien („Hütten“) in der Lieferkette von Veralto, die aus der Demokratischen Republik Kongo oder angrenzenden Ländern beziehen) verpflichten, nur von Hütten zu beziehen, die eine „konfliktfreie“ Benennung von einem unabhängigen externen Wirtschaftsprüfer erhalten haben. Darüber hinaus ist jeder Lieferant verpflichtet, Veralto jährlich ausgefüllte Deklarationen des „Responsible Minerals Initiative Conflict Minerals Reporting Template“ zur Verfügung zu stellen und die Verpflichtung des Lieferanten zum Vorstehenden und zur Dokumentation der Herkunftsländer für das von ihm gekaufte Zinn, Tantal, Wolfram und Gold nachzuweisen.
- Geschäftskontinuität. Jeder Lieferant ist für die Entwicklung und Umsetzung geeigneter Geschäftskontinuitätspläne verantwortlich, um die kontinuierliche Lieferung von Produkten und Dienstleistungen an Veralto und die kontinuierliche Leistung der Geschäftstätigkeit des Lieferanten zur Unterstützung von Veralto sicherzustellen.

## **ARBEIT, BESCHÄFTIGUNG UND MENSCHENRECHTE**

Jeder Lieferant muss ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld bieten (und sicherstellen, dass seine Lieferanten und Partner dafür sorgen), in dem alle geltenden Gesetze und Vorschriften zu Menschenrechten, Arbeitsrecht, Beschäftigung und Einwanderung vollständig eingehalten werden. Das heißt konkret:

- Vergütung. Jeder Lieferant muss alle geltenden Lohn- und Arbeitszeitgesetze und -vorschriften einhalten, einschließlich der Regelungen hinsichtlich Mindestlöhne, Überstunden und anderer Bestandteile der Vergütung, und alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen erbringen.
- Arbeitszeiten. Jeder Lieferant muss die Arbeitszeiten in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften einhalten. Kein Lieferant wird von seinen Mitarbeitern verlangen, mehr als die nach geltendem Recht oder Vorschriften zulässigen Grenzwerte für reguläre Arbeitsstunden und Überstunden zu leisten.

- Zwangsarbeit / Gefängnisarbeit, Menschenhandel und Sklaverei.
  - Kein Lieferant darf in seinem Betrieb oder seiner Lieferkette irgendeine Form von Zwangsarbeit oder Menschenhandel einsetzen. Dieses Verbot gilt für Zwangs-, Schuld- und Pflichtarbeit, unfreiwillige Gefängnisarbeit und Sklavenarbeit. Die Beschäftigung muss frei gewählt werden.
  - Jeder Lieferant muss alle anwendbaren Arbeitsgesetze und -vorschriften einhalten, die das Anwerben, Erleichtern oder jede andere Verwendung von Sklaverei, Leibeigenschaft, Zwangs- oder Pflichtarbeit, Menschenhandel oder Sexhandel verbieten, einschließlich des California Transparency in Supply Chains Act von 2010, des California Civil Code, Abschnitt 1714.43 und des UK Modern Slavery Act 2015.
  - Kein Lieferant darf die Originalausweise eines Mitarbeiters einbehalten oder zurückhalten oder den Zugang zu solchen Dokumenten beschränken.
  - Niemand ist verpflichtet, Geldeinlagen zu leisten, um eine Anstellung beim Lieferanten zu erhalten.
- Kinderarbeit. Kein Lieferant wird minderjährige Arbeitskräfte beschäftigen. Das Mindestalter für eine Vollzeitbeschäftigung muss höher sein als (1) 15 Jahre oder (2) das gesetzliche Mindestalter für eine Beschäftigung gemäß den geltenden lokalen Gesetzen und Vorschriften. Kein Lieferant darf Personen unter 18 Jahren für eine Position einstellen, in der gefährliche Arbeiten erforderlich sind.
- Faire Behandlung. In Übereinstimmung mit den geltenden Beschäftigungs- und Arbeitsgesetzen behandelt jeder Lieferant seine Mitarbeiter mit Würde und Respekt und bedroht keinen Mitarbeiter mit harter oder unmenschlicher Behandlung, einschließlich sexueller Belästigung, sexuellem Missbrauch, körperlicher Züchtigung, psychischer oder körperlicher Nötigung oder verbalem Missbrauch.
- Diskriminierung. Veralto setzt sich für Vielfalt und Inklusion ein und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Verpflichtung teilen. Die beschäftigungsbezogenen Entscheidungen jedes Lieferanten müssen auf berufsbezogenen Qualifikationen beruhen, ohne Rücksicht auf gesetzlich geschützte Merkmale (die je nach Rechtsordnung ethnische Zugehörigkeit, Hautfarbe, nationale Herkunft, Religion, Geschlecht, Gender, Alter, Familienstand, Behinderung, Veteranenstatus, Staatsangehörigkeit, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität und Geschlechtsausdruck umfassen).
- Vereinigungsfreiheit. Jeder Lieferant respektiert die in den geltenden Gesetzen und Vorschriften festgelegten Rechte der Mitarbeiter, sich frei zu vereinigen, Gewerkschaften beizutreten oder nicht beizutreten, sich vertreten zu lassen und Arbeitnehmervertretungen zu haben und an ihnen teilzunehmen.

## **UMWELT, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT**

- Allgemeines. Jeder Lieferant muss alle geltenden Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsgesetze sowie -vorschriften einhalten, einschließlich der Einholung und Einhaltung aller erforderlichen Umweltgenehmigungen, Lizenzen und Registrierungen.

- Sicherheit am Arbeitsplatz und Notfallplanung. Wie oben erwähnt, muss jeder Lieferant seinen Mitarbeitern, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften, einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz bieten. Jeder Lieferant muss außerdem über Verfahren zur Erkennung und Bewältigung potenzieller Risiken für Mitarbeiter verfügen, einschließlich geeigneter Notfallpläne, und muss den Mitarbeitern geeignete Sicherheitsinformationen zu gefährlichen Materialien zur Verfügung stellen.
- Schutz vor Umwelteinflüssen. Jeder Lieferant muss umweltbewusst handeln und angemessene Maßnahmen ergreifen, um nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Der Lieferant muss über Systeme verfügen, um (1) die sichere Handhabung, Beförderung, Lagerung, das Recycling, die Wiederverwendung oder Bewirtschaftung von Abfällen, Luftemissionen und Abwassereinleitungen zu gewährleisten und (2) unbeabsichtigte Verschüttungen und Freisetzen in die Umwelt zu verhindern und zu mindern.

## **ANDERE THEMENBEREICHE**

- Gesundheitswesen und Medizinprodukte. Jeder Lieferant in der Gesundheits- oder Medizinproduktebranche muss alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Gesundheits- oder Medizinprodukte einhalten, einschließlich der Vorschriften der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) und vergleichbarer Aufsichtsbehörden außerhalb der US-Gesetze und -Vorschriften für Gesundheits- und Medizinprodukte, die sich auf Design, Entwicklung, Forschung, präklinische und klinische Prüfung, Einführung, Herstellung, Werbung, Kennzeichnung, Verpackung, Marketing, Vertrieb, Import, Export und Aufzeichnung von Medizinprodukten, sowie auf Betrug und Missbrauch, Forschung und Entwicklung, Preisgestaltung und Verkaufs- und Marketingpraktiken sowie Datenschutz und Sicherheit von Gesundheitsinformationen beziehen.
- Staatliche Auftragsvergabe. Jeder Lieferant, der an staatlichen Auftragsvergaben oder der staatlichen Lieferkette beteiligt ist, muss alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Auftragswesen einhalten.

## **MANAGEMENTSYSTEME; COMPLIANCE-ÜBERWACHUNG; BERICHTERSTATTUNG**

- Managementsystem; Mitteilung des Kodex; Ressourcen. Jeder Lieferant muss:
  - ein Managementsystem einrichten und aufrechterhalten, das angemessen gestaltet ist, um (1) die Einhaltung dieses Kodex und der geltenden Gesetze zu gewährleisten und die darin identifizierten Risiken zu mindern, und (2) die kontinuierliche Verbesserung diesbezüglich zu erleichtern;
  - Engagement für die in diesem Kodex beschriebenen Konzepte demonstrieren, indem angemessene Ressourcen dafür bereitgestellt werden;
  - sicherstellen, dass die in diesem Kodex dargelegten Grundsätze allen Mitarbeitern, Subunternehmern und Unterpelieferanten, die an der Bereitstellung

von Produkten oder Dienstleistungen für Veralto beteiligt sind, angemessen kommuniziert werden; und

- sicherstellen, dass seine Mitarbeiter bei auftretenden Compliance-Fragen Rat einholen, und Veralto unter <https://www.veralto.com/integrity-compliance/> unverzüglich mutmaßliche oder tatsächliche Verstöße gegen diesen Kodex oder geltende Gesetze oder Vorschriften mitteilen.
- Interne Meldung von Verstößen; Verzicht auf Vergeltung. Jeder Lieferant muss eine Richtlinie haben, die rechtswidriges und unangemessenes Verhalten verbietet, ein Verfahren, das Mitarbeitern die Möglichkeit gibt, Bedenken zu äußern, und ein Verfahren zur Untersuchung und Lösung von Vorfällen. Unrechtmäßige Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die Verstöße melden oder an Ermittlungen mitwirken, sind verboten.
- Flow-Through an Subunternehmer und Sublieferanten. Jeder Lieferant muss über ein Programm zur Durchführung einer Due Diligence und zur Überwachung seiner eigenen Unterlieferanten und Unterauftragnehmer verfügen, die Veralto direkt oder indirekt Produkte oder Dienstleistungen (oder Komponenten davon) liefern, um sicherzustellen, dass diese Unterlieferanten und Unterauftragnehmer die Erwartungen erfüllen, die in diesem Kodex dargelegt sind. Kein Lieferant darf jemals einen Unterauftragnehmer oder Unterlieferanten mit Handlungen beauftragen (oder wissentlich einem Unterauftragnehmer oder Unterlieferanten die Durchführung von Handlungen gestatten), die durch diesen Kodex oder geltendes Recht verboten wären, wenn sie vom Lieferanten oder seinen MitarbeiterInnen durchgeführt würden.
- Dokumentation der Konformität; Prüfungs- und Überwachungsrechte. Jeder Lieferant muss alle erforderlichen Unterlagen aufbewahren, um seine Einhaltung dieses Kodex nachzuweisen. Um festzustellen, ob ein Lieferant diesen Kodex einhält, behält sich Veralto das Recht vor, von jedem Lieferanten die Durchführung von Selbstbewertungen, die Offenlegung relevanter Unterlagen, die Teilnahme an und die Bereitstellung von Informationen für eine von Veralto beauftragte ESG-Einschätzungs-/Rating-Plattform oder die Durchführung einer angekündigten und unangekündigten Vor-Ort-Direktübertragung und/oder externe Audits oder Bewertungen der Einrichtungen, Aufzeichnungen und Betriebsabläufe des Lieferanten zu verlangen. Jeder Lieferant stellt Veralto oder seinen Vertretern auf Anfrage im Zusammenhang mit einem solchen Audit seine Mitarbeiter, Einrichtungen und Unterlagen zur Verfügung.
- Folgen eines Verstoßes. Veralto behält sich nach eigenem Ermessen das Recht vor, mit Lieferanten, die diesen Kodex nicht einhalten, keine Beziehung einzugehen oder eine bestehende Beziehung auszusetzen oder zu beenden.
- Berichterstattung an Veralto. Jeder Lieferant muss Veralto unverzüglich über <https://www.veralto.com/integrity-compliance/> benachrichtigen, wenn er von einem bekannten oder vermuteten (1) unangemessenen oder rechtswidrigen Verhalten von Direktoren, Mitarbeitern, Vertretern oder Beauftragten von Veralto, (2) unangemessenen oder rechtswidrigen Verhalten eines solchen Lieferanten, eines Subunternehmers oder Unterlieferanten oder einer anderen Person, die Veralto Waren oder Dienstleistungen zur Verfügung stellt, (3) Ausschluss oder Aussetzen (oder vorgeschlagenen Ausschluss oder Aussetzen) von staatlichen Aufträgen dieses

Lieferanten, eines Unterauftragnehmers oder Unterlieferanten oder einer anderen Person, die mit Veralto Geschäfte tätigt, oder (4) von Angelegenheiten oder Rechtsverletzungen erfährt, die Veralto oder die Bereitstellung von Waren und/oder Dienstleistungen für Veralto durch den Lieferanten beeinträchtigen können.

- Unterstützung der gesetzlichen Compliance von Veralto. Auf Wunsch von Veralto muss jeder Lieferant Veralto sämtliche erforderlichen Informationen oder Materialien zur Verfügung stellen, die Veralto oder seine Kunden benötigen, um alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten.